

# Altenberger BOTE



AUSGABE FEBRUAR 2017 – 01.02.2017 · NR. 02/2017

## Wintervergnügen im Kurort Altenberg

### Es schneit

Der erste Schnee, weich und dicht,  
Die ersten wirbelnden Flocken.  
Die Kinder drängen ihr Gesicht  
ans Fenster und frohlocken.

Da wird nun das letzte bisschen Grün  
leise, leise begraben.  
Aber die jungen Wangen glühn,  
sie wollen den Winter haben.

Schlittenfahrt und Schellenklang  
und Schneebälle um die Ohren!  
– Kinderglück, wo bist du?  
Lang, lang verschneit und erfroren.

Fallen die Flocken weich und dicht,  
Stehen wir wohl erschrocken,  
Aber die Kleinen begreifen's nicht,  
glänzen vor Glück und frohlocken.

*Gustav Falke, 1853–1916, deutscher Schriftsteller*



## Aus dem Inhalt

- **Behördliche Veröffentlichungen** . . . . . ab Seite 3
- **Informationen** . . . . . ab Seite 6
- **Seniorengestaltungstage** . . . . . ab Seite 9
- **Kirchen** . . . . . ab Seite 16
- **Vorschau** . . . . . ab Seite 17
- **Rückblick** . . . . . ab Seite 22

**Der nächste  
Altenberger Bote  
erscheint am 1. März 2017.  
Redaktionsschluss ist  
am 16. Februar 2017**

## Impressum

**Herausgeber:** Stadtverwaltung  
Altenberg, Telefon: 035056 333-0

**Verantwortlich Amtlicher Teil:**  
Bürgermeister Thomas Kirsten

**Fotos:** Tourist-Info-Büro,  
**Am Bahnhof 1, 01773 Kurort Altenberg,  
Privatfotos zu Artikeln, Bürgermeister  
Thomas Kirsten,  
Telefon:** 035056 23993,  
**Fax:** 035056 23994, **E-Mail:**  
altenbergerbote@altenberg-urlaub.de

**Gesamtherstellung:**  
(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)  
**Riedel – Verlag & Druck KG,**  
Gottfried-Schenker-Straße 1,  
09244 Lichtenau/OT Ottendorf  
Telefon: 037208 876100,  
Mail: info@riedel-verlag.de  
verantwortlich: Reinhard Riedel  
Es gilt die Preisliste 2016.

**Erscheinungsweise:**  
Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus.

# ENDLICH!



Endlich hat es geschneit und unsere schöne Heimat in strahlendes Weiß getaucht. Und wir haben Winter, richtigen Winter mit Schnee! Das ist ein guter und optimistischer Start in das neue Jahr und gibt hoffentlich der Tourismusbranche Stabilität zurück. Nachdem in den letzten Jahren der Winter sich ziemlich rar gemacht hat, ist die Freude, dass er nun endlich wieder „Einzug gehalten hat“ bei allen ziemlich groß. Ski und Rodel gut – hoffen wir dass es noch eine ganze Weile so weitergeht und dass sich alle touristischen Leistungsträger eine Grundlage für das restliche Jahr schaffen. Zwar ist unsere Urlaubsregion zu allen Jahreszeiten erlebnisreich und hat viel zu bieten, doch historisch gewachsen ist es nun mal gerade der Winter, den viele Gäste aus nah und fern bei uns erleben wollen und schön finden.

Deshalb war es auch nicht verwunderlich, dass bereits am ersten Januarwochenende tausende Gäste bei uns zu Gast waren und das „Erlebnis Schnee“ ganz nach ihrem Geschmack erleben konnten. Die Pisten und Loipen sind seitdem bestens präpariert und laden zum Skivergnügen ein. Rodeln, Winterwandern, Ski Alpin, Fahrten im Pferdeschlitten oder im Loipenbully durch den herrlichen Winterwald – für jeden ist etwas dabei. Dabei ist dies oftmals gar nicht so einfach, allen gerecht zu werden. Gerade rund um den Kahleberg müssen viele unterschiedliche Interessen vereint werden – was aber dieses Jahr ganz gut klappt. Kommunikation miteinander (nicht übereinander) ist da ganz wichtig und alle unsere Gäste haben Spaß!

Mittlerweile hat der Winter uns alle gepackt und wir begrüßen täglich viele, viele Gäste. Deshalb geht auch ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, angefangen vom Winterdienst, sei es der kommunale Bauhof, alle Unternehmen die als Dienstleister für die Stadt arbeiten und an die Straßenmeisterei, die es

erst ermöglichen, dass die Gäste zu uns kommen können und dann auch geräumte Parkplätze vorfinden, über die Parkplatzbetreuer, alle Gastronomen, alle Loipen- und Pistenwarte, alle Skiliftbetreiber, alle Ausleihstationen und Skischulen, an das Team der Eishalle und der Rennschlitten- und Bobbahn, an alle Wanderleiter und an alle Helfer, die immer da sind wenn sie gebraucht werden. Ein weiteres großes Dankeschön geht aber auch an verschiedene Medien. Angefangen von unserer Lokalpresse, die uns immer wieder hervorragend unterstützt bis hin zu den Sendern RBB und MdR, die mit ihren schönen Beiträgen aus unserer Urlaubsregion im Abendprogramm für riesengroßes Interesse gesorgt haben. Eine unbezahlbare Werbung, die aber Früchte trägt.

Hoffen wir nun, dass wir im Altenberger Bote, Ausgabe April ein positives Resümee über eine schöne und erfolgreiche Wintersaison ziehen können. Dann heißt es aber dennoch, nicht ausruhen, sondern weiter machen, und das gemeinsam! Wir machen im Erwerbszweig Tourismus einen Jahresumsatz von fast 60 Mio. Euro und sichern so fast 450.000 Übernachtungen und in etwa genauso viele Tagesgäste im Jahr. (lt. einer Studie von dwif, einem renommierten Münchner Büro). Damit sind wir neben Oberwiesenthal die tourismusintensivste Stadt im Freistaat, und dies ist das Ergebnis unserer zielstrebigsten Arbeit, unserer Umsetzung des Konzeptes für Ganzjahrestourismus mit der Prädikatisierung einiger Ortsteile zum Erholungsort sowie Kurort und der Zusammenarbeit mit den Leistungsträgern, vielen privaten Betreibern von Infrastruktureinrichtungen. Nun wünschen wir aber allen weiter viele sonnige Wintertage und viel Kraft aber auch Freude bei der täglichen Arbeit für unsere Gäste. Nicht zu vergessen natürlich, dass touristische Infrastruktur entscheidend die Lebensqualität unserer Einwohnerschaft steigert.

## Behördliche Veröffentlichungen

*Amtliche Bekanntmachung des Ortschaftsrats Lauenstein/Sa.*

### Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche/nichtöffentliche Ortschaftsratsitzung findet am **Mittwoch, dem 8. Februar 2017 um 19.30 Uhr** in der Gaststätte „Goldener Löwe“ in Lauenstein statt. Alle Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

*Siegfried Rinke, Ortsvorsteher*

*Amtliche Bekanntmachung des Ortschaftsrats Schellerhau*

### Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Wir laden hiermit alle Einwohner von Schellerhau zu unserer nächsten Ortschaftsrats-Sitzung am **Dienstag, dem 07. März 2017 um 19.30 Uhr** in das Vereinszimmer Gasthaus Heimatstuben ein. Über die Tagesordnung können Sie sich an den Aushängen informieren.

*Ingo Rümmler, Ortsvorsteher*

### Amtliche Bekanntmachung des Ortschaftsrates Zinnwald-Georgenfeld

Nachstehend die geplanten Sitzungstermine des Ortschaftsrates für das erste Halbjahr 2017.

Die detaillierten Einladungen zu den öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzungen werden rechtzeitig in den Schaukästen ausgehängt.

Alle Einwohner sind herzlich zu den Sitzungen eingeladen.

#### SITZUNGSTERMINE – 1. Halbjahr 2017

FEBRUAR	02.02. – 19.00 Uhr	Vereinshaus Zinnwald
MÄRZ	02.03. – 19.00 Uhr	Vereinshaus Zinnwald
APRIL	30.03. – 19.00 Uhr	Vereinshaus Zinnwald
MAI	18.05. – 19.00 Uhr	Vereinshaus Zinnwald
JUNI	22.06. – 19.00 Uhr	Vereinshaus Zinnwald

*Hans-André Tooren*

*Ortsvorsteher Zinnwald-Georgenfeld, Tel: 035056-35399*

*Mail: ortschaftsrat-zinnwald@t-online.de*

## Parkplatz Kassierer u. Einweiser dringend gesucht!!

Für diese Wintersaison werden freundliche, ortskundige und zuverlässige Helfer gesucht, die bereit sind, die Parkplätze für unsere Gäste und Urlauber an den Wochenenden und nach Bedarf in der Ferienzeit auch in der Woche zu betreuen.

Die geleisteten Stunden werden mit 10,- € vergütet. (Schüler 8,-€)

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der **Stadtverwaltung Altenberg** im Bereich **Ordnungsangelegenheiten** bei **Frau Reuter** oder telefonisch unter: **035056 333-49**



Weitere Informationen auf unserer Homepage: [www.altenberg.de](http://www.altenberg.de)

## Behördliche Veröffentlichungen

## Wichtige Termine

**Ausschuss Umwelt und Technik – Nichtöffentliche Sitzung  
6. Februar 2017**

## ■ Themen sind unter anderem:

- Beratung zu den Plänen eines Investors am Standort Zinnwalder Straße in Altenberg (ehemaliges Gymnasium)
- Beratung zu Pflegemaßnahmen im Naturschutzgroßprojekt, hier speziell in Fürstenu

**Stadtratssitzung am 20. Februar**

## ■ Themen sind unter anderem:

- Änderung der Gemeinschaftsvereinbarung für die Verwaltungsgemeinschaft Altenberg und Hermsdorf (Erzgebirge)
- Vergabe von Bauleistungen
- Sachstand zur Genehmigung des Doppelhaushaltes

Die vollständige Tagesordnung wird in der Sächsischen Zeitung veröffentlicht.

### Willkommen Frau Preis Willkommen Frau Kvasnova

Wir sagen „Herzlich willkommen“ Frau Nicole Preis und Frau Marketa Kvasnova. Sie verstärken nun unser Team von Erziehern in den Kindertagesstätten Altenberg. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Arbeit mit den Kindern, viel Kraft für die neuen Herausforderungen und freuen uns auf Ihre Ideen.

*Gesamtleitung Kindertagesstätten Altenberg*

### Hinweis des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Altenberg an alle Betreiber einer vollbiologischen Kleinkläranlage

Wir bitten alle Grundstückseigentümer, welche die Wartungsprotokolle des Jahres 2016 für die Wartung ihrer vollbiologischen Kleinkläranlage dem Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Stadt Altenberg noch nicht vorgelegt haben, dies bis spätestens zum 28.02.2017 nachzuholen. Bitte senden Sie die Wartungsprotokolle an unsere Geschäftsstelle auf der Walter-Richter-Straße 6 in Altenberg, die Vorlage ist auch per Fax (035056/32275) oder E-Mail (AEA.Zentrale@t-online.de) möglich.

Die Notwendigkeit der Vorlage der Wartungsprotokolle ergibt sich zum einen aus den Bestimmungen der bauaufsichtlichen Zulassung der jeweiligen Kleinkläranlage und zum anderen aus den Anwendungshinweisen zur Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zu den Anforderungen an Kläranlagen und abflusslosen Gruben.

Des Weiteren bilden die Prüfergebnisse der Wartungsprotokolle die Grundlage für die Erstellung der Kleineinleiterkataster zur Vorlage bei der Landesdirektion Sachsen und für die Festsetzung und Erhebung der Abwasserabgabe für Kleineinleitungen.

Sollten uns bis zum oben genannten Datum keine Wartungsprotokolle vorliegen, entsteht automatisch für die Grundstückseigentümer die Abwasserabgabepflicht.

## Neue Gesichter in der Stadtverwaltung Altenberg

Im März verlassen uns die beiden Mitarbeiterinnen aus dem Bürgerbüro / Einwohnermeldeamt. Frau Kletzsch geht in ihren wohlverdienten Ruhestand und Frau Geißler verändert sich familiär.

Innerhalb der Stadtverwaltung wurde eine Umsetzung vorgenommen und Frau Lehrig aus dem Bereich Kämmerei, Liegenschaften wechselt ins Bürgerbüro / Einwohnermeldeamt.



Als weiterer Mitarbeiter für das Bürgerbüro wurde **Herr Markus Wiesenberg** eingestellt. Herr Wiesenberg ist 29 Jahre alt, ledig und wohnt in Pirna. Er ist gelernter Bürokaufmann.



Im Bereich Kämmerei, Liegenschaften, arbeitet jetzt **Frau Anja Tröger**. Frau Tröger ist 38 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder. Sie wohnt im Ortsteil Rehefeld-Zaunhaus. Frau Tröger ist gelernte Steuerfachangestellte und geprüfte Bilanzbuchhalterin.



Frau Wackwitz im Vertrags- und Mahnwesen tätig, befindet sich zurzeit im Mutterschutz. Frau **Theresia Grasse** aus Zinnwald-Georgenfeld hat ihre Arbeitsaufgaben übernommen. Frau Grasse ist verheiratet, hat zwei Kinder und ist von Beruf Verwaltungsfachangestellte.

Wir wünschen unseren drei neuen Mitarbeitern viel Freude an ihrer Arbeit und dass Sie, werte Einwohnerinnen und Einwohner, mit der Arbeit in unserer Verwaltung immer zufrieden sind.

## Behördliche Veröffentlichungen

### Der Altenberger Friedhof verändert sich

Auch im vergangenen Jahr wurde weiter an der Gestaltung des Altenberger Friedhofes gearbeitet und mittelfristig ist geplant, dass sich auch der Altenberger Friedhof als eine würdige letzte Ruhestätte darstellt. Die Hinterbliebenen und Besucher sollen in angenehmer und gepflegter Atmosphäre bei ihren verstorbenen Angehörigen verweilen können.

Dabei ist die Stadt Altenberg schon ein gutes Stück vorwärts gekommen. Entlang des Hauptweges sind neue Granitstützmauern errichtet worden. Auch die Zugänge zu den oberen Gräbern wurden mit neu gebaut, so dass diese Grabanlagen schon deutlich aufgewertet wurden.

Auch die Gemeinschaftsgrabanlage wurde erweitert und bis hin zur Mauer neu bepflanzt und sieht nun viel gepflegter und ansprechender aus.

Doch es gibt noch weitere Veränderungen. Neben den bisher bekannten Bestattungsformen auf dem Altenberger Friedhof, der Erd- und Urnenbestattung in Einzelgrabanlagen sowie in der Gemeinschaftsurnenanlage oder der anonymen Bestattung auf dem Urnenhain oberhalb des Friedhofes wird jetzt auch die Bestattung in einer Urnenstele angeboten. Diese besteht aus drei Elementen und hat sieben Fächer für bis zu zwei Urnen. Auf der Deckplatte können die Daten der Verstorbenen eingraviert werden. Sie sehen also, verehrte Einwohnerinnen und Einwohner, es tut



sich was und der Altenberger Friedhof verändert sein Aussehen. Auch die verschiedenen Bestattungsformen sind an die heutigen Vorstellungen der Bürgerschaft orientiert und es gibt auch schon Überlegungen, ob es nicht möglich gemacht werden kann, gewünschte Grab- oder Urnenplätze zu reservieren.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich an die Stadtverwaltung Altenberg. Die verantwortliche Mitarbeiterin ist Frau Donat, Telefon 035056 33341.



### Wirtschaftsminister Dulig besucht Altenberg und überreicht Urkunde „Staatlich anerkannter Luftkurort“

In Altenberg startete am 19. Januar 2017 Wirtschaftsminister Dulig seine zweitägige Wintertour durch Sachsen.

„Der Kurort Altenberg gehört zu den bedeutendsten Tourismusorten im Erzgebirge. Insbesondere im Bereich des Wintersports hat die Stadt durch die Austragung nationaler und internationaler Wettkämpfe auf der Rennschlitten- und Bobbahn und in der Biathlonarena überregionale Bekanntheit erlangt“, so Wirtschaftsminister Martin Dulig. „Die Stadt setzt auf Qualität, Innovation und Internationalisierung, das zahlt sich aus.“

Minister Dulig erhielt vom Geschäftsführer der Wintersport Altenberg GmbH, Herrn Matthias Benesch Informationen zur Bahn und den Abläufen und wurde zu einer Bobfahrt eingeladen. Bürgermeister Thomas Kirsten und Uli Hahn haben den Bob vom Start abgeschoben. Bürgermeister Thomas Kirsten konnte die Vizepräsidentin des Sächsischen Landtages, Frau Andrea Dombois, den Referatsleiter Tourismus im Wirtschaftsministerium, Herrn Frank Ortman, die Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Erzgebirge, Frau Veronika Hiebl, Mitglieder des Wirtestammtes Altenberg/Geising und weitere Vertreter aus Politik und Wirtschaft begrüßen. Moderiert wurde die Veranstaltung von Manfred Böhme, Direktor des Landestourismusverbandes Sachsen.

In der anschließenden Diskussionsrunde verwies Minister Dulig, dass der Tourismus ein wichtiges Thema in seinem Ministerium ist



und es gilt, Strategien zu entwickeln, die Stärken herauszuarbeiten und die touristischen Angebote gemeinsam zu vermarkten. Die Ideen müssen zwangsläufig aus den Regionen und von den „Machern“ kommen. Er bekräftigte, Tourismus und Wirtschaft gehören zusammen, das Eine bedingt das Andere.

## Informationen

Bürgermeister Thomas Kirsten zählte die vielfältigen Angebote auf, welche vollkommen witterungsunabhängig sind. Herr Löbel, Geschäftsführer des Hotel „Lugsteinhof“ und Sprecher des Wirtestammtisches verwies auf die Bedeutung der Bobbahn und auf die Angebote, welche durch die Mitglieder des Wirtestammtisches entstanden sind. Weiterhin wurde die Problematik der Arbeitskräftesituation, speziell in der Hotellerie diskutiert. Positiv wirkt sich hierbei die jahrelange Zusammenarbeit mit der Hotelfachschule in Teplice aus. Gut ausgebildete Fachkräfte arbeiten in vielen Gaststätten und Hotels. Mittlerweile sind 1/3 der Arbeitnehmer tschechische Fachkräfte. Bürgermeister Thomas Kirsten ergänzte die Ausführungen dahingehend, dass in den kommenden Winterferien

ein Skibus durch die Urlaubsregion Altenberg fahren wird. (Anmerkung der Redaktion – lese dazu auch „Ein Pilotprojekt für unsere Region“)

Abschließend überreichte Wirtschaftsminister Dulig die Urkunde zur Anerkennung des Prädikates „Luftkurort“. Damit ist es nun offiziell, die Stadt Altenberg darf künftig mit diesem Prädikat um Gäste und Besucher werben. Qualität steht heute mehr denn je bei der Auswahl eines Reisezieles im Vordergrund. Das Prädikat „Luftkurort“ vermittelt Qualität, ein gesundes Klima, umfangreiche Möglichkeiten der Freizeitbeschäftigungen, wie zum Beispiel ein gut ausgebautes Wanderwegenetz oder gespurte Loipen im Winter.



### Ein Pilotprojekt für unsere Region

Ab 01. Februar wird die Stadt Altenberg erstmalig einen Skibus als Pilotprojekt bis 26.02. zum Test an den Start bringen. Diese neue Buslinie soll die derzeitigen Fahrpläne ergänzen und kann nunmehr, aufgrund der Änderungen des kommunalen Abgabengesetzes, aus touristischen Einnahmen finanziert werden. Vornehmlich werden in diesem Pilotprojekt zunächst die größten Leistungsträger angefahren. Mit Gästekarte kann der Skibus kostenlos genutzt werden. Der Skibus kann aber bei freier Kapazität auch von allen EinwohnerInnen, nach Tarif genutzt werden.

Der Fahrplan ist im Tourist-Info-Büro sowie auf der Homepage [www.altenberg.de](http://www.altenberg.de) erhältlich.

## Informationen



## WINTERPARTYS 2017

... in der Urlaubsregion Altenberg



03.02.2017 Freitag  
**Après Ski Party Altenberg** / Bayer-Alm  
ab 17:00 Uhr

17.02.2017 Freitag  
**Après Ski Party Altenberg** / Bayer-Alm  
ab 17:00 Uhr

04.02.2017 Samstag  
**Après Ski Party Altenberg** / Skilift  
ab 17:00 Uhr

18.02.2017 Samstag  
**Winterparty Rehefeld** / Skilift  
ab 10:00 Uhr

09.02.2017 Donnerstag  
**Winterparty Zinnwald** / Hotel Lugsteinhof  
ab 10:00 Uhr

18. - 19.02.2017 Samstag und Sonntag  
**Schneekönigin-Fest Oberbärenburg**  
ab 10:00 Uhr

10.02.2017 Freitag  
**Après Ski Party Altenberg** / Bayer-Alm  
ab 17:00 Uhr

22.02.2017 Mittwoch  
**Winterparty Schellerhau**  
Hotel Stephanshöhe ab 10:00 Uhr

11.02.2017 Samstag  
**Winterparty Geising** / Skilift  
ab 15:00 Uhr

23.02.2017 Donnerstag  
**Winterparty Zinnwald** / Hotel Lugsteinhof  
ab 10:00 Uhr

14.02.2017 Dienstag  
**Valentinsparty in der Eishalle Geising**  
16:00 bis 18:30 Uhr

24.02.2017 Freitag  
**Après Ski Party Altenberg** / Bayer-Alm  
ab 17:00 Uhr

15.02.2017 Mittwoch  
**Winterparty Schellerhau**  
Hotel Stephanshöhe ab 10:00 Uhr

25.02.2017 Samstag  
**Weltcup-Party**  
anlässlich des Weltcup-Finales  
im Rennrodeln ab 18:00 Uhr

16.02.2017 Donnerstag  
**Winterparty Zinnwald** / Hotel Lugsteinhof  
ab 10:00 Uhr

26.02.2017 Sonntag  
**Großer Faschingsumzug  
in Geising**  
14:00 Uhr



[www.altenberg.de](http://www.altenberg.de)

## Informationen

**Herzliche Einladung zur „Expedition zur Freiheit“**

„Freiheit!“ – Dieser Gedanke ist die ganze Leidenschaft Martin Luthers: frei sein von einengenden Strukturen, falschen Gottesbildern und zerstörerischen Ängsten. Die Sehnsucht nach Freiheit wird für den kämpferischen Theologen zur Keimzelle der Reformation – und damit zum Beginn einer neuen Zeit.

500 Jahre nach dieser Zeit laden wir Sie herzlich zu einer einzigartigen Entdeckungsreise – einer Expedition zur Freiheit – in diese inspirierende Welt der Reformation ein. Dabei wollen wir entdecken, wie aktuell Luthers Freiheitsliebe heute noch ist. Anhand biblischer Erzählungen, kluger Glaubens-texte und biographischer Kurzgeschichten lernen Sie in 40 Tagen die Kerngedanken Martin Luthers und seiner Wegbegleiter kennen und machen sich dabei auf einen anregenden Weg zum Geheimnis geistlicher Freiheit.

In der Zeit vom **5. März bis 9. April** werden wir in unseren Gemeinden, > in sechs Gottesdienste einer Predigtreihe (jeweils sonntags um 10 Uhr), > in einem Leseprojekt über 40 Tage > und in Kleingruppen (die auch als Glaubenskurs für Fragen und Austausch über das Gelesene genutzt werden können) auf die Reise durch die Reformation begeben.

Weitere Informationen zu dieser „Expedition zur Freiheit“ und zur Anmeldung, erhalten Sie in den Pfarrämtern und Kirchen unserer Region, sowie bei Pfarrer Markus Großmann

#### ■ Übersicht zu den Gottesdiensten der Predigtreihe:

Vierzig Tage, sechs Wochen und sechs zentrale THEMEN der Reformation in 6 GOTTESDIENSTEN, jeweils 10.00 Uhr

##### 5. März 2017 – Kirche Geising

Warum GNADE das Fundament echter Freiheit ist

##### 12. März 2017 – Gemeindesaal Liebenau

Wie GLAUBE den Weg zur Freiheit ebnet

##### 19. März 2017 – Kirche Altenberg

(mit Konfirmandenvorstellung)

Warum CHRISTUS uns die Bedeutung der Freiheit zeigt

##### 26. März 2017 – Kirche Geising

Was die BIBEL zur Quelle der Freiheit macht

##### 2. April 2017 – Gemeindesaal Liebenau

(als Familiengottesdienst)

Wie die KIRCHE ein Ort der Freiheit werden kann

##### 9. April 2017 – Kirche Altenberg

Wie wir FREIHEIT wirklich erleben

**Der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. informiert:**

### „Sportkalender 2017“ erschienen



Der „Sportkalender 2017“ des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist erschienen. Die 112 Seiten starke, farbige Broschüre informiert u.a. über die Sportangebote der Mitgliedsvereine, Lehrgangsangebote und Veranstaltungen des KSB, sowie das Sportmobil der Sportjugend. Die Verteilung an alle Mitgliedsvereine, Schulen im Landkreis, Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Fremdenverkehrs- und Tourismusbüros, Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und weitere Institutionen erfolgte ab der 2. Kalenderwoche.

Für weitere Interessenten ist der Sportkalender auch in der KSB-Geschäftsstelle in Pirna, Gartenstraße 24 und im BBZ Freital, Burgker Straße 4 kostenlos erhältlich.

Der Sportkalender 2017 hat erneut eine Auflage von 10.000 Exemplaren.

(WoVo)

## Informationen

*Wir gratulieren unseren Senioren*■ **Kurort Stadt Altenberg**

am 16. Februar zum 71. Geburtstag Herr Katzmarek, Hubert  
 am 17. Februar zum 72. Geburtstag Frau Prziwara, Rosemarie  
 am 18. Februar zum 92. Geburtstag Frau Mosig, Gertraude  
 am 19. Februar zum 76. Geburtstag Herr Brügger, Jürgen  
 am 20. Februar zum 91. Geburtstag Frau Ehrhardt, Annelies  
 am 20. Februar zum 83. Geburtstag Frau Stephan, Ingeborg  
 am 22. Februar zum 77. Geburtstag Herr Jäckel, Wolfgang  
 am 22. Februar zum 77. Geburtstag Herr Schmidt, Reiner  
 am 25. Februar zum 72. Geburtstag Frau Schäfer, Ingrid  
 am 26. Februar zum 77. Geburtstag Herr Gundel, Hans  
 am 27. Februar zum 70. Geburtstag Frau Helm, Gerda  
 am 28. Februar zum 70. Geburtstag Herr Neuke, Manfred  
 am 28. Februar zum 90. Geburtstag Herr Schwenke, Walter  
 am 01. März zum 81. Geburtstag Frau Flehmig, Helga  
 am 01. März zum 90. Geburtstag Frau Zimmermann, Liesbeth  
 am 08. März zum 70. Geburtstag Herr Ambrosius, Wolfgang  
 am 08. März zum 71. Geburtstag Herr Erler, Peter  
 am 08. März zum 91. Geburtstag Herr Pätzold, Ewald  
 am 09. März zum 77. Geburtstag Frau Höhne, Regina  
 am 10. März zum 77. Geburtstag Frau Kowar, Barbara  
 am 12. März zum 89. Geburtstag Herr Bernhardt, Heinz  
 am 13. März zum 75. Geburtstag Herr Elstner, Gisbert  
 am 14. März zum 74. Geburtstag Frau Grießbach, Ursula

■ **OT Bärenfels**

am 27. Februar zum 77. Geburtstag Herr Jentzen, Manfred  
 am 05. März zum 72. Geburtstag Herr Wolf, Klaus  
 am 06. März zum 72. Geburtstag Herr Nerlich, Klaus

■ **OT Falkenhain**

am 18. Februar zum 83. Geburtstag Frau Bittner, Lieselotte  
 am 19. Februar zum 70. Geburtstag Herr Tittel, Karl-Heinz  
 am 21. Februar zum 80. Geburtstag Frau Krumpolt, Christa  
 am 22. Februar zum 72. Geburtstag Frau Berger, Brigitte  
 am 22. Februar zum 76. Geburtstag Frau Bier, Maria  
 am 04. März zum 75. Geburtstag Herr Lange, Peter

■ **OT Fürstenau**

am 08. März zum 87. Geburtstag Herr Kadner, Manfred  
 am 10. März zum 75. Geburtstag Herr Burock, Manfred

■ **OT Fürstenwalde**

am 22. Februar zum 78. Geburtstag Herr Mühle, Gerhard  
 am 10. März zum 88. Geburtstag Frau Ehrlich, Ursula

■ **OT Hirschsprung**

am 18. Februar zum 73. Geburtstag Herr Rudolf, Horst  
 am 27. Februar zum 78. Geburtstag Frau Urbank, Erika  
 am 28. Februar zum 74. Geburtstag Frau Gleditzsch, Karin  
 am 03. März zum 83. Geburtstag Frau Böttrich, Christa  
 am 10. März zum 91. Geburtstag Frau Kotsch, Elfriede  
 am 13. März zum 84. Geburtstag Herr Böttrich, Dieter

■ **OT Kipsdorf**

am 20. Februar zum 82. Geburtstag Frau Dörmer, Christa  
 am 22. Februar zum 73. Geburtstag Herr Gericke, Gunther

am 05. März zum 78. Geburtstag Herr Holfert, Manfred

■ **OT Liebenau**

am 17. Februar zum 77. Geburtstag Herr Nitzschner, Wolfgang  
 am 22. Februar zum 72. Geburtstag Frau Lange, Sybille  
 am 28. Februar zum 79. Geburtstag Herr Schmidtchen, Lothar  
 am 05. März zum 76. Geburtstag Herr Dittrich, Siegmund  
 am 11. März zum 74. Geburtstag Herr Fischer, Rolf

■ **OT Löwenhain**

am 19. Februar zum 79. Geburtstag Herr Aehnelt, Roland  
 am 08. März zum 81. Geburtstag Frau Streller, Lieselotte

■ **OT Müglitz**

am 16. Februar zum 72. Geburtstag Herr Meißner, Reiner

■ **OT Oberbärenburg**

am 22. Februar zum 92. Geburtstag Frau Bauer, Ingeborg  
 am 25. Februar zum 91. Geburtstag Frau Schwarze, Jutta  
 am 05. März zum 86. Geburtstag Frau Lippold, Helgard  
 am 10. März zum 80. Geburtstag Herr Laubert, Manfred  
 am 11. März zum 86. Geburtstag Herr Rudolf, Gerhard  
 am 13. März zum 79. Geburtstag Frau Sakowski, Ursula

■ **OT Rehefeld-Zaunhaus**

am 17. Februar zum 71. Geburtstag Frau Lieber, Christine  
 am 10. März zum 79. Geburtstag Frau Schurig, Marianne

■ **OT Schellerhau**

am 21. Februar zum 76. Geburtstag Herr Sommerschuh, Peter  
 am 02. März zum 70. Geburtstag Frau Böhme, Annemarie  
 am 08. März zum 76. Geburtstag Frau Heber, Inge  
 am 11. März zum 89. Geburtstag Frau Hänel, Inge

■ **OT Waldidylle**

am 12. März zum 74. Geburtstag Herr Arnold, Uwe  
 am 14. März zum 83. Geburtstag Herr Michael, Wolfgang

■ **OT Zinnwald-Georgenfeld**

am 26. Februar zum 83. Geburtstag Frau Bierig, Marianne  
 am 26. Februar zum 86. Geburtstag Herr Leubner, Manfred  
 am 28. Februar zum 73. Geburtstag Herr Grundig, Lothar  
 am 02. März zum 73. Geburtstag Herr Bochmann, Helmut  
 am 03. März zum 71. Geburtstag Frau Heuer, Ursula  
 am 04. März zum 80. Geburtstag Frau Grenzner, Karla  
 am 04. März zum 80. Geburtstag Herr Spielvogel, Horst  
 am 10. März zum 81. Geburtstag Herr Grenzner, Eduard  
 am 10. März zum 82. Geburtstag Herr Ulbig, Johannes

■ **Stadtteil Bärenstein**

am 23. Februar zum 79. Geburtstag Frau Löhnert, Margit  
 am 25. Februar zum 73. Geburtstag Frau Leistner, Waltraud  
 am 01. März zum 73. Geburtstag Herr Böhme, Dieter  
 am 03. März zum 85. Geburtstag Frau Franz, Annemarie  
 am 03. März zum 83. Geburtstag Frau Richter, Lucie  
 am 04. März zum 82. Geburtstag Herr Löhnert, Günter  
 am 09. März zum 70. Geburtstag Frau Schmiedel, Ingeborg

■ **Seniorenheim**

am 08. März zum 86. Geburtstag Herr Scharek, Ernst  
 am 14. März zum 83. Geburtstag Herr Dr. Schilke, Alfred

■ **Stadtteil Geising**

am 18. Februar zum 82. Geburtstag Herr Dr. Fraustadt, Christian  
 am 20. Februar zum 74. Geburtstag Frau Kletsch, Hildegard  
 am 22. Februar zum 73. Geburtstag Frau Börner, Brigitte  
 am 22. Februar zum 81. Geburtstag Frau Domann, Ingrid  
 am 22. Februar zum 79. Geburtstag Frau Kühnel, Brigitte  
 am 23. Februar zum 78. Geburtstag Herr Grellmann, Rudolf  
 am 25. Februar zum 89. Geburtstag Herr Böhme, Herbert  
 am 25. Februar zum 75. Geburtstag Frau Müller, Renate  
 am 25. Februar zum 78. Geburtstag Herr Richter, Günter  
 am 28. Februar zum 71. Geburtstag Herr Belke, Christian  
 am 01. März zum 80. Geburtstag Herr Heimann, Rudolf  
 am 01. März zum 81. Geburtstag Herr Wilken, Bruno  
 am 03. März zum 79. Geburtstag Frau Maschek, Gisela  
 am 03. März zum 70. Geburtstag Frau Wapki, Renate  
 am 04. März zum 72. Geburtstag Herr Lehmann, Hans-Jürgen  
 am 05. März zum 87. Geburtstag Frau Kliemt, Marianne  
 am 06. März zum 90. Geburtstag Frau Urbank, Gudrun  
 am 07. März zum 77. Geburtstag Frau Bräuer, Rita  
 am 07. März zum 72. Geburtstag Herr Lohse, Rainer  
 am 08. März zum 80. Geburtstag Frau Knauthe, Christa  
 am 13. März zum 80. Geburtstag Frau Jäpel, Christine

■ **Stadtteil Lauenstein**

am 01. März zum 77. Geburtstag Frau Mattner, Gisa  
 am 04. März zum 73. Geburtstag Frau Roschig, Ingrid  
 am 05. März zum 74. Geburtstag Herr Göpfert, Christian  
 am 11. März zum 81. Geburtstag Herr Lungwitz, Jochen  
 am 13. März zum 84. Geburtstag Frau Krause, Erika

Geboren sind:



**Grohmann, Ida Hedy** Kurort Stadt Altenberg  
 am 12. Dezember 2016

**Beer, Marvin** Kurort Stadt Altenberg  
 am 20. Dezember 2016

**Träber, Arik** ST Bärenstein  
 am 22. Dezember 2016

**Schulze, Mia** ST Geising  
 am 27. Dezember 2016

**Böhme, Luisa** OT Löwenhain  
 am 03. Januar 2017

**Reumschüssel, Benjamin** Kurort Stadt Altenberg  
 am 08. Januar 2017

**Zschoche, Alexandra** OT Bärenfels  
 am 17. Januar 2017

## Informationen

### Gestorben sind

<b>Ungermann, Harald</b> am 12. Dezember 2016	ST Bärenstein
<b>Naumann, Ilse</b> am 15. Dezember 2016	ST Bärenstein
<b>Luft, Walter</b> am 21. Dezember 2016	ST Geising
<b>Liebschner, Gertraud</b> am 26. Dezember 2016	OT Schellerhau
<b>Kühnel, Steffen</b> am 26. Dezember 2016	OT Liebenau
<b>Lohse, Horst</b> am 27. Dezember 2016	ST Geising
<b>Kadner, Eckhard</b> am 03. Januar 2017	ST Bärenstein
<b>Müller, Harald</b> am 03. Januar 2017	Kurort Stadt Altenberg
<b>Höhnel, Erika</b> am 03. Januar 2017	OT Zinnwald-Georgenfeld
<b>Mattis, Gerhard</b> am 04. Januar 2017	Kurort Stadt Altenberg
<b>Raue, Margarete</b> am 05. Januar 2017	ST Lauenstein
<b>Leiteritz, Ingrid</b> am 10. Januar 2017	ST Geising
<b>Schmiedel, Gerhard</b> am 14. Januar 2017	ST Bärenstein
<b>Zimmermann, Regine</b> am 13. Januar 2017	ST Bärenstein



## Bestattungshaus

### Thomas Weber

Im Trauerfall und bei Fragen der  
Vorsorge, wir sind für Sie da.

BrauhoFstraße 11,  
01744 Dippoldiswalde  
Tag & Nacht: 03504 694944

www.bestattung-weber.de

## Informationen

**Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, liebe Angehörige, liebe Leserinnen und Leser,**

heute wollen wir noch einmal auf das aktuelle Thema des Pflege-Stärkungsgesetzes 2017 eingehen. Viele von den Älteren sind in einer noch relativ guten Verfassung und hatten noch keine Pflegestufe. Aber nach den neuen Regelungen kann mancher, der nur wenige Krankheitssymptome oder nur eine leichte Demenz hat, von der Pflegereform profitieren. Auch wenn er noch weitgehend selbständig ist und seinen Alltag größtenteils ohne fremde Hilfe noch meistert, könnte er den neuen Pflegegrad 1 erhalten. Das wäre der Fall, wenn der ältere Mensch geringfügige Unterstützung bei der Körperpflege benötigt oder Hilfe im Haushalt oder beim Verlassen seiner Häuslichkeit braucht, z. B. weil er zum Arzt muss oder einkaufen möchte. Beim Pflegegrad 1 erhält man jedoch kein Pflegegeld, wenn Angehörige die Pflege übernehmen, und auch keine Pflegesachleistungen von der Pflegekasse für den Einsatz eines Pflegedienstes. Sondern Sie haben Recht auf 125,00 Euro (früher 104 und 208 Euro) für Betreuungs- und Entlastungsleistungen. Diesen Betrag können Sie für die Grundpflege durch einen Pflegedienst einsetzen oder einen anerkannten Dienstleister für niedrigschwellige Betreuungs- und Entlastungsleistungen in Anspruch nehmen. Diesen Betrag erhalten Sie aber auch in allen anderen Pflegegraden!

An dieser Stelle möchten wir Sie noch einmal als Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e. V. auf unsere **Service- und Hilfsangebote** für haushaltsnahe Dienstleistungen und individuelle Unterstützung im Alltag aufmerksam machen. Viele von Ihnen kennen uns ja schon und nehmen uns in Anspruch. Doch wie oben angeführt, ergeben sich für den einen oder anderen von Ihnen die Voraussetzungen, um sich auch bei uns zu melden.

Wir sind in jedem Fall, egal welches Anliegen Sie haben, für Sie da. Sollten Sie eine Frage oder ein Problem haben, sprechen Sie uns an. Getreu nach unserem bisherigen Motto: Wir lassen das Problem zu einer Aufgabe werden, welche wir gemeinsam lösen!

**Unsere geplanten Veranstaltungen für Februar 2017**

In diesem Monat haben wir zu unseren Veranstaltungen die „**Vergiss-mein-nicht-Initiative**“ e.V. Bad Gottleuba eingeladen. Dabei wird uns das Thema „**Salz – Gift oder Heilung**“ nähergebracht. Es wird u. a. erörtert, woher die Salze kommen, wie sie unterschieden werden, Salze als Heilmittel, speziell äußere und innere Anwendungsmöglichkeiten etc. Letztendlich können Sie

sich selbst eine Salzsole herstellen. Für diese Veranstaltung muss deshalb ein Unkostenbeitrag von 3,50 Euro erhoben werden.

**Termine und Orte**

- 02. Februar in Lauenstein im Schulungsraum der Feuerwehr
- 09. Februar in Geising im Ratskeller
- 16. Februar in Falkenhain ehemalige Schule/ Schulungsraum der Feuerwehr
- 23. Februar in Zinnwald Georgenfeld im Hotel Lugsteinhof

Beginn ist jeweils 14:30 Uhr. Wenn Sie das Thema interessiert und Sie nicht wissen, wie Sie dahin kommen sollen, rufen Sie bitte bei uns an.

**Bitte vergleichen Sie immer die Termine mit unseren ausgegebenen Halbjahresplänen!** Sollten da Unstimmigkeiten im Datum auftreten, dann melden Sie sich bitte bei uns.

Im Januar hatte in unserem Artikel wieder der Fehlerteufel zugeschlagen und die Termine stimmten nicht mehr.

Sollte der Fall eintreten, dass von unserer Seite aus im Plan ein Termin geändert werden muss, heben wir das im Artikel besonders hervor mit: „Achtung Terminänderung zu unseren Veranstaltungen!“

**Sprechzeiten in den jeweiligen Orten****Bärenfels, Haus Waldwiese**

Altenberger Str. 45  
01773 Altenberg, OT Bärenfels  
Montag 09:00 bis 11:00 Uhr  
Mittwoch 14:00 bis 16:00 Uhr

**Altenberg**

Arthur-Thiermann-Str. 16a (neben Zahnarzt-Praxis)  
01773 Altenberg  
jeden 2. und 4. Mittwoch 09:00 bis 11:00 Uhr  
Telefon: 035053 12702  
Mobil: 015114553683  
E-Mail: seniorenprojekt@buengerhilfe-sachsen.de  
Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de

*Ihre Jana Nöckel und Gerlinde Rühle*

**Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld?!- Infoabend für werdende Eltern am 08.02.2017 im Kinderschutzbund**

Das Familienzentrum des Deutschen Kinderschutzbundes veranstaltet in Kooperation mit dem Projekt „**Herzlich Willkommen im Leben**“ des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und der Familienberatungsstelle der Diakonie Dippoldiswalde einen Informationsabend für werdende Eltern.

Ein Abend rund um alle Themen des Schwangerseins erwartet alle **werdenden Eltern am 08.02.2017, 18.00 Uhr** im Kinderschutzbund. In gemütlicher Atmosphäre beantwortet eine Mitarbeiterin der Familienberatungsstelle der Diakonie Dippoldiswalde Fragen zu gesetzlichen (Elternzeit, Mutterschutz, Unterhalt, Sorgerecht, etc.) und finanziellen Themen (Beihilfe zur Erstausrüstung, Elterngeld, Landeserziehungsgeld, etc.). Weiterhin gibt die Mitarbeiterin des Projektes „Herzlich Willkommen im Leben“ Stefanie Püschel den Teilnehmenden Informationen zu den Angeboten für werdende Eltern in der Umgebung.

Abgerundet wird die Veranstaltung mit einer Schnuppereinheit Schwangerenyoga, welche von Elisabeth Frenkel durchgeführt wird. Seien Sie herzlich eingeladen, speziell auf Schwangerschaft

abgestimmte Kräftigungsübungen, sowie Atem- und Entspannungstechniken kennenzulernen, die Sie auch in Ihrem Alltag anwenden können.

Der Informationsabend ist kostenfrei. Um Anmeldung bis 07.02.17 wird gebeten (Tel. 03504 600960 oder E-Mail: josefine.schuhmacher@kinderschutzbund-soe.de).

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der AOK PLUS durchgeführt und wird gefördert vom Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz.

Der Informationsabend findet im Familienzentrum des Deutschen Kinderschutzbundes KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., statt. Weitere Veranstaltungen sind geplant.

**Kontakt:**

Deutscher Kinderschutzbund KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., Weißeritzstraße 30, 01744 Dippoldiswalde  
03504 600 960, info@kinderschutzbund-soe.de,  
www.kinderschutzbund-soe.de

## Informationen

## Neue Werte in der Sozialversicherung für 2017

Ab dem 1. Januar 2017 gelten zum Teil neue Werte in der Sozialversicherung (Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung):

	Jahr	Monat	Beitragsätze (soweit nichts anderes vermerkt, tragen Arbeitgeber und Arbeit- nehmer die Beiträge jeweils zur Hälfte)
<b>Beitragsbemessungsgrenzen</b>			
• Renten-/Arbeitslosenversicherung			RV: 18,7 % / AV: 3 %
alte Bundesländer	76.200 €	6.350 €	–
neue Bundesländer	68.400 €	5.700 €	–
• Kranken-/Pflegeversicherung	52.200 €	4.350 €	KV: 14,6 % / PV: 2,55 %
<b>Versicherungspflichtgrenze</b>			
in der Krankenversicherung	57.600 €	(4.800 €)	–
<b>Geringverdiengrenze</b>			
	–	325,00 €	–
Geringfügig Beschäftigte (sog. Minijobs)			
• Arbeitslohngrenze	–	450,00 €	–
• Krankenversicherung allgemein bei Beschäftigung in Privathaushalten	–	–	Arbeitgeber 13 % Arbeitgeber 5 %
• Rentenversicherung allgemein bei Beschäftigung in Privathaushalten	–	–	Arbeitgeber 15 % Arbeitnehmer 3,7 % Arbeitgeber 5 % Arbeitnehmer 13,7 %

Bei Arbeitnehmern, die in der gesetzlichen Krankenkasse (AOK, Ersatzkassen, Betriebskrankenkassen) pflichtversichert sind, trägt der Arbeitgeber grundsätzlich die Hälfte des paritätischen Krankenversicherungsbeitrags in Höhe von (50 % von 14,6 % = 7,3 %) sowie regelmäßig die Hälfte des Pflegeversicherungsbeitrags in Höhe von 1,275 %)

Freiwillig in der gesetzlichen Krankenversicherung Versicherte erhalten einen steuerfreien Arbeitgeberzuschuss in entsprechender Höhe. Sind Arbeitnehmer privat krankenversichert, hat der Arbeitgeber einen steuerfreien Zuschuss in Höhe von 50 % der vom Arbeitnehmer zu zahlenden Beiträge zu leisten. Dieser Zuschuss ist jedoch auf den halben Höchstbetrag in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung begrenzt; für das Jahr 2017 gilt regelmäßig ein höchstmöglicher Zuschuss für die gesetzliche Krankenversicherung von (50 % von 635,10 Euro 0 317,55 Euro) monatlich.

## Seminare zum Schnitt von Obstgehölzen

Im Rahmen des Projektes „Goldmarie sucht Eremit & Co.“ lädt der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. alle interessierten Streuobstwiesenbesitzer und -bewirtschafter im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zu den Seminaren zum Schnitt von Obstgehölzen ein.

Was versteht man unter einem Erziehungs-, Pflege- oder Verjüngungsschnitt? Wie kann ich einen vernachlässigten Obstbaum wieder in Form und Ertrag bringen? Was mache ich mit meinem alten, hohlen Obstbaum? Ist er eine Gefahr oder kann ich ihn stehen lassen? Was hat Gehölzschnitt mit Pflanzenschutz zu tun?

Antworten auf diese und andere Fragen rund um den Obstbaumschnitt bekommen Sie in den kostenfreien Seminarveranstaltungen, vom Gartenbauingenieur Herrn Holger Weiner, Servicestelle Streuobst, Freital. Weitere Inhalte der Veranstaltungen sind die Beeinflussung von Schnittmaßnahmen auf das Wuchsverhalten des Baumes, der Aufbau einer Baumkrone bis hin zur praktischen Vorstellung verschiedener Schnittwerkzeuge.

Die Seminare beinhalten einen theoretischen und einen praktischen Teil und finden jeweils im Zeitraum von 9.00 bis ca. 15.30 Uhr an folgenden Orten statt.

15. März 2017  
Ulberndorf  
Landschaftspflegeverband  
Sächs. Schweiz-Osterzgebirge e.V.  
Lindenhof Ulberndorf, Alte Straße 13  
01744 Dippoldiswalde

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Bitte nutzen Sie dazu unser Anmeldeformular auf der Internetseite: [www.obst-wiesenschaetze.de](http://www.obst-wiesenschaetze.de) (Rubrik „Seminare“) oder rufen Sie uns unter der Telefon-Nr. 03504 62 96 61 (Ansprechpartner Frau Müller) an.

## Anzeigen

## Vermiete

## Bungalow am Senftenberger See.

Direkte Seelage, ideal für Familien

mit Kindern oder Senioren 4-

Personen-Belegung möglich.

Telefon: 01 75 / 8 42 48 32

## Informationen

### NEUER PÄCHTER GESUCHT!

Für die „**Räumlichkeiten ehem. Geschenkehäusel**“ im Ortsteil Oberbärenburg sucht die Stadt Altenberg **ab 01.04.2017** einen neuen Pächter.

Verpachtet werden:

- Gewerberaum (45 m<sup>2</sup>)
- Eingangsbereich – Flur ebenerdig (2,85 m<sup>2</sup>)
- Personaltoilette (3,00m<sup>2</sup>)

Lage des Objektes:

Kurplatz 4, 01773 Altenberg /  
Ortsteil Kurort Oberbärenburg



Interessenten wenden sich bitte bis 31.03.2017  
an die Stadt Altenberg (Tel.: 035056/33313).

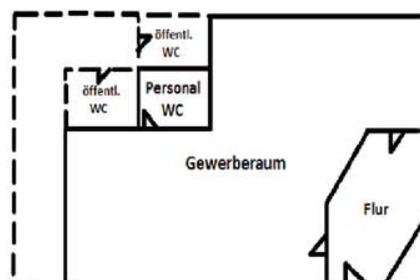
Beschreibung:

- die Stadt Altenberg sucht ab 01.04.2017 einen neuen Pächter für die angegebenen Räumlichkeiten im Kurort Oberbärenburg
- bislang wurden diese Räume als Geschenklädchen und Touristeninformation genutzt
- die Bewirtschaftung der öffentlichen Toilettenanlage wäre erwünscht
- Objekt verfügt über einen barrierefreien Eingangsbereich



Inventar:

- ✓ 5 Glasvitrinen
- ✓ 2 Tresen



## Informationen

**Freiwillige Feuerwehr**  
**Altenberg**

**JETZT MITGLIED WERDEN**

**ALLE BRAUCHEN DIE FEUERWEHR  
DIE FEUERWEHR BRAUCHT DICH!**

**Werd Mitglied in einer von unseren 15 Ortsteilwehren**  
 Altenberg, Bärenstein, Bärenfels, Falkenhain, Fürstenau, Fürstenwalde,  
 Geising, Kipsdorf, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Oberbärenburg,  
 Rehefeld, Schellerhau und Zinnwald

**Deine Heimat, Deine Feuerwehr  
Komm mach mit!**

Web: [www.feuerwehr-altenberg.de](http://www.feuerwehr-altenberg.de)  
 Kontakt: [info@feuerwehr-altenberg.de](mailto:info@feuerwehr-altenberg.de)

### Winterferien im Kinderschutzbund- Familienzentrum lädt ein zu „Puppentheater-Selbst gemacht“

In den kommenden Winterferien lädt das Familienzentrum des Deutschen Kinderschutzbundes KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren zum Ferienprogramm: „Puppentheater- Selbst gemacht“ ein. Das Ferienprogramm findet vom 13.-23. Februar 2017, montags bis donnerstags, jeweils 9-16 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt, schnelles Anmelden (Tel. 03504 600960, [info@kinderschutzbund-soe.de](mailto:info@kinderschutzbund-soe.de)) lohnt sich. Das genaue Programm ist auf unserer Homepage [www.kinderschutzbund-soe.de](http://www.kinderschutzbund-soe.de) zu finden.

#### Veranstaltungsort:

Deutscher Kinderschutzbund KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.  
 Familienzentrum  
 Weißeritzstraße 30  
 01744 Dippoldiswalde  
 Tel. 03504 600960  
 E-Mail: [info@kinderschutzbund-soe.de](mailto:info@kinderschutzbund-soe.de)  
 Homepage: [www.kinderschutzbund-soe.de](http://www.kinderschutzbund-soe.de)

### Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen), organisiert erlebnisreiche Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u.a. Badespaß, Grillabende, Wasser-Fun-Sportfest, Bowling, Disco, Neptunfest, Lagerfeuer, Kinoabend, Fußball, Besuch eines Erlebnisbades, Tischtennis, Minigolf, ein Ausflug im Reisebus zur Kids Arena Marienberg, Spiel & Spaß und vieles mehr! Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Bungalows und Blockhütten mit Doppelstockbetten. Die Kinder erwartet ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten!

#### Termine:

25.06. bis 01.07.2017  
 02.07. bis 08.07.2017  
 09.07. bis 15.07.2017  
 16.07. bis 22.07.2017

#### Infos und Anmeldungen:

Tel. 03731-215689 oder [www.ferien-abenteuer.de](http://www.ferien-abenteuer.de)

#### Adresse des Ferienlagers:

Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

**JUGENDFEUERWEHR**

Cool genug für ein heißes Hobby?

Wo? Feuerwehr Lauenstein

Wann? Jeden 2. Dienstag ab 17 Uhr

[www.Feuerwehr-Lauenstein.de](http://www.Feuerwehr-Lauenstein.de)

[tino\\_boehme@t-online.de](mailto:tino_boehme@t-online.de)

## Kirchennachrichten

## Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden rund um den Geisingberg

## ■ Gottesdienste im Gemeindegebiet (1)

**05. Februar – Letzter nach Epiphania**

09.00 Uhr Fürstenwalde  
 10.00 Uhr Geising (Familiengottesdienst)  
 10.30 Uhr Oberbärenburg

**12. Februar – Septuagesimae**

09.00 Uhr Altenberg (Abschluss Bibelwoche) und Bärenstein  
 10.30 Uhr Lauenstein

**19. Februar – Sexagesimae**

09.00 Uhr Schellerhau  
 10.00 Uhr Kipsdorf  
 10.30 Uhr Geising (im Gemeindesaal)

**26. Februar – Estomihi**

09.00 Uhr Altenberg und Liebenau  
 10.30 Uhr Fürstenau und Oberbärenburg

**01. März – Aschermittwoch**

19.30 Uhr kath. Kirche Zinnwald (ökumenischer Gottesdienst)

(1) – Es sind hier nur die Gottesdienste aufgeführt, die das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg mit ihren Ortsteilen betreffen. Die

Kirchspiele Dippoldiswalde (betrifft Kipsdorf) sowie Glashütte (betrifft Bärenstein, Falkenhain, Johnsbach) liegen zu einem Großteil außerhalb des kommunalen Gemeindegebietes von Altenberg. Es finden also weitere Gottesdienste im jeweiligen Kirchspiel statt, die hier nicht aufgeführt werden.

## ■ Kontakt zu den Kirchgemeinden/Kirchspielen:

**Pfarramt Altenberg** (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg) – Dippoldiswalder Straße 6, Altenberg –  
 Tel.: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de  
 Pfarrer M. Großmann (Tel.: 035056-31856)

**Pfarramt Geising** (für Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau) – Hauptstraße 26, Geising  
 Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de  
 Pfarrer M. Großmann (Tel.: 035056-31856)

**Pfarramt Glashütte** (für Bärenstein) – Markt 6, Glashütte  
 Tel. 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de  
 Pfarrer T. Günther (Tel.: 035053-30328)

**Pfarramt Schmiedeberg** (für Kipsdorf)  
 Altenberger Straße 28, Schmiedeberg, Tel.: 035052-67461  
 Pfarrer J. Lorenz (Tel.: 035052-67745)

## Katholische Kirche Osterzgebirge

**5. Sonntag im Jahreskreis, 05.02.2017**

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Samstag, 04.02.)  
 08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

**Montag, 06.02. bis Freitag, 10.02.2017**

19:30 Uhr Ökumenische Bibelwoche in der Ev. Kirche in Altenberg

**Freitag, 10.02.2017**

10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim in Bärenstein

**6. Sonntag im Jahreskreis, 12.02.2017**

17:00 Uhr Eucharistiefeier in Oberbärenburg (Samstag, 11.02.)  
 08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf  
 10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

**7. Sonntag im Jahreskreis, 19.02.2017**

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Samstag, 18.02.)

**Dienstag, 21.02.2017**

09:00 Uhr Hl. Messe in Zinnwald anschl. Seniorenvormittag

**8. Sonntag im Jahreskreis, 26.02.2017**

17:00 Uhr Eucharistiefeier in Oberbärenburg (Samstag, 25.02.)

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf  
 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zinnwald

**Aschermittwoch, 01.03.2017**

19:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Zinnwald

Bitte beachten Sie auch die Aushänge in den Schaukästen unserer Kirchen!

## ■ Ansprechpartner:

**Katholisches Pfarramt**

Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde  
 Tel.: 03504/614065  
 E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de  
 Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de

**Gemeindereferentin Frau Regina Schulze**

E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de

**Pfarrbüro**

Johannisstraße 2, 01705 Freital  
 Tel.: 0351/6491929  
 E-Mail: pfarrbuero@kirche-osterzgebirge.de



Vorschau

**CURLINGTURNIER**  
um den Pokal des  
Bürgermeisters der Stadt Altenberg

Termin:  
24. bis 26. März 2017

Ort:  
Eishalle "Gründelstadion" Geising/Erzgebirge

Siegerprämie:  
Wanderpokal, Geld- und Sachpreise

Teilnahme:  
Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Teams beschränkt.  
Die Teilnahmeberechtigung richtet sich nach  
Meldeeingang.

Meldeschluss:  
Meldeschluss ist der 3. März 2017.  
Das Datum des Poststempels ist maßgebend.  
an Fax: 035056 / 38922 oder  
Mail: info@geising-curling.de

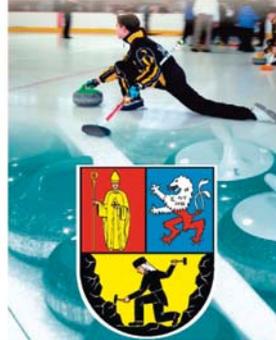
Turnierablauf:  
Der exakte Beginn wird mit dem Spielplan zugesandt.  
Voraussichtlicher Beginn am 24.03. um 19.00 Uhr  
Abschluss-Spiel am 26.03. um 14.00 Uhr.  
Mindestens 4 Spiele pro Team werden garantiert.

Startgeld:  
Das Startgeld pro Team beträgt:  
Junioren: 100,- Euro pro Team  
Erwachsene: 180,- Euro pro Team

Wir würden uns sehr über eure Teilnahme freuen.  
Gut Stein

**1. SCV  
GEISING**

1. Sächsischer Curlingverein Geising  
Martina Meißner  
1. Sächsischer Curlingverein Geising  
Dresdner Straße 1a  
01778 Geising  
Telefon 035056 / 35330  
info@geising-curling.de  
www.geising-curling.de



**6. Miriquidi vom 04.02. bis 05.02.2017**

2017 ist es wieder soweit. Deutschlands einziger 24-Stunden Skilanglauf wird Anfang Februar im Osterzgebirge gestartet.

Am Sonnabend den 04. Februar 2017 ist es soweit. Punkt 10 Uhr gibt der Bürgermeister der Stadt Altenberg, Thomas Kirsten, am Beginn der Scharspitzloipe gegenüber der alten Zollgrenzanlage den Startschuss zum „6. Miriquidi“ – Deutschlands ersten und bislang einzigen 24 Stunden Skilanglauf.

Der „Miriquidi-Lauf“ ist mit seiner Länge und Einzigartigkeit eine Herausforderung für Jung und Alt, eine Verbindung von Sport, Abenteuer und Erlebnis. Der Lauf wurde 2007 vom Dresdner Alpinist Frank Meutzner ins Leben gerufen. Die limitierten Startplätze sind bereits ausgebucht. Über 250 Starter gehen an den Start. 49 Viererteams, 21 Zweier- und 23 Einzelstarter haben sich angemeldet. Sie werden auf einer 6 km langen Schleife im klassischen Stil um die meisten gelaufenen Kilometer in 24 Stunden kämpfen.

Teilnehmen kann Jedermann, die Herausforderungen sind für jeden unterschiedlich. Geht es bei den Einen um die schnellsten Zeiten und meisten Kilometer so geht bei anderen um das Durchhalten überhaupt. Im derzeitigen Starterfeld sind vom Hobbyskiläufer bis zum „Fast-Leistungssportler“ alle Fraktionen vertreten. „Miriquidi“ – der Begriff stammt aus dem 12. Jahrhundert und heißt übersetzt Dunkelwald. So wurde vor der Besiedlung der riesige, undurchdringliche Wald in der Kammlage des Erzgebirges bezeichnet. Die Benennung des 24-Stunden-Laufes hat somit einen historischen Bezug zum Veranstaltungsort Zinnwald-Georgenfeld im Erzgebirge.

Veranstalter ist der SV Zinnwald e.V.  
Die Organisation übernimmt der „Skiclub Miriquidi“.

**Herzliche Einladung  
zum Seniorentreff in Lauenstein**

Am Donnerstag, dem 2. Februar 2017 findet um 14.30 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr, Lauenstein, Markt 2, unser nächster Seniorentreff statt.



Thema:  
„Salz – Gift oder Heilung“, Vergiss-mein-nicht-Initiative e.V.

Dazu bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 3,50 Euro pro Person, den Unkostenbeitrag übernimmt in Lauenstein der Fremdenverkehrsverein Lauenstein e. V.

Wir laden Sie dazu herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Ortschaftsrat Lauenstein  
Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e. V.  
Fremdenverkehrsverein Lauenstein e. V.

**Ihr Anzeigentelefon:  
037208/876-100  
Riedel – Verlag & Druck KG**

**6. Miriquidi**  
24 Stunden  
Skilanglauf  
ohne Grenzen  
www.24stunden-ski.de

**24 Stunden**

Eine Herausforderung für Jung und Alt  
**04.-05. Februar 2017**  
Zinnwald-Georgenfeld  
Alte Zollgrenzanlage  
Starter: Einzelkämpfer,  
Zweier- und Viererteams  
Start: 10:00 Uhr

Das Ski-Event im Erzgebirge

Logos: schulz sportreisen, Rohzeitungsbaue, Anstalt des BIRMA, Globetrotter, Mit freundlicher Unterstützung durch BERGWACHT SACHSEN, KNEIPP-KURORT Altenberg, BIRG SICHEN DE, Feldschlösschen.

## Vorschau

## Die Stadt- und Schulbücherei informiert:

■ **Veranstaltungen:**

Am 14.02.2016, 16.00 Uhr trifft sich die Kleinkindgruppe in unserer Bibliothek zum gemeinsamen Entdecken von neuen Büchern und Spielen Außerdem basteln wir gemeinsam Masken für den Fasching.

■ **Neuerwerbungen:****Belletristik:**

- Berner, Erinnerungen an Schulzenhof
- Hein, In seiner frühen Kindheit ein Garten
- Lorentz, Die steinerne Schlange

**Kinder- und Jugendbuch:**

- Szesny, Was machen wir im Winter?
- Mai, Geheimnisvoller Besuch in Klasse 1
- Rowling, Harry Potter und das verwunschene Kind

**Hörbücher:**

- Schmidbauer, Ostwind 4 – Auf der Suche nach Morgen
- Stewner, Hummelbi – Das Einhorn im Elfenwald
- Fitzek, Das Paket

**Spiele:**

- Panik Pilze
- Quizparty für Wii
- Mario Party – Star Rush für Nintendo 3-DS

**DVD:**

- Birnenkuchen mit Lavendel
- Ein Mann namens Ove
- Willkommen im Hotel Mama

**Sachbuch:**

- Steuererklärung 2016/2017 für Rentner und Pensionäre
- Kamprath, Altenberg – Entdecken Sie diese schöne Stadt
- Wohlleben, Der Wald – eine Entdeckungsreise

Liebe Leser und Leserinnen der Stadtbibliothek Lauenstein, wir bitten Sie zu beachten, dass die Lauensteiner Zweigbibliothek ab sofort veränderte Öffnungszeiten hat. Die Bibliothek öffnet immer am Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr.

K. Scheiter, Leiterin der Bibliothek



## KINDERFASCHING in BÄRENSTEIN

### DONNERSTAG, 23. FEBRUAR 2017

Der Fremdenverkehrs- und Heimatverein Bärenstein e.V. lädt auch in diesem Jahr wieder zum traditionellen Kinderfasching ins Bürgerhaus Bärenstein ein. Es erwarten euch ab 14.30 Uhr jede Menge Spiel, Spaß und gute Laune! Bringt Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel und natürlich viele Freunde mit. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Wie gewohnt Hallenturnschuhe und Kleingeld nicht vergessen.

Wir freuen uns auf euch in tollen Kostümen,  
euer Fremdenverkehrs- und Heimatverein Bärenstein e.V.



## Ski- und Eisfasching Geising

**Geising ein Südseetraum**

SA, 18.02.2017 um 19:30 Uhr, Leitenhof  
**I. Prunksitzung mit „Gigolo“ Party-Live-Band**

FR, 24.02.2017 um 19:30 Uhr, Leitenhof  
**II. Prunksitzung mit „Gigolo“ Party-Live-Band**

SA, 25.02.2017 um 19:30 Uhr, Leitenhof  
**III. Prunksitzung mit „Jam&Eggs“ Party-Live-Band**

SO, 26.02.2017 um 13:00 Uhr, Eisstadion Geising  
**Präsidenten Eisstockschießen**  
um 14:00 Uhr, Stadtkern Geising  
**GROßER FASCHINGSUMZUG**  
mit anschließender Party im Festzelt

MO, 27.02.2017 um 14:00 Uhr, Geising  
**Ski- oder Eisfasching mit dem Hofstaat**  
(witterungsabhängig, Skilift oder Eishalle)  
Kinder im Kostüm haben freien Eintritt

DI, 28.02.2017 um 15:00 - 17:00 Uhr, Leitenhof  
**Kinderfasching**  
Spiel, Spaß und närrisches Treiben für die Kleinen

DI, 28.02.2017 um 19:30 Uhr, Leitenhof  
**Faschingsausklang der 69. Session**  
mit dem Besten vom Bühnenprogramm und der Prinzenentkrönung

**Informationen und Kartenvorbestellungen unter: [www.ski-eisfasching.de](http://www.ski-eisfasching.de)**

## Vorschau

## Nachrichten aus dem Schloss Lauenstein – Veranstaltungen im Februar

## Öffentliche Führung

03.02.2017 | 10:00 Uhr | Eintritt: 4,00 Euro

Wir führen Sie durch unsere Dauerausstellung und die wunderschönen Räume des Schlosses.

## NEUE KONZERTREIHE:

## Lauensteiner Hutkonzerte

04.02.2017 | 16 Uhr | Eintritt: frei | Konzert mit Liedermacher Herr B (Cello und Klavier)

## FERIENAKTION

„Würfeln, zocken, spielen“ ... ein Ferienspaß für die ganze Familie, 15. und 22.02.2017 | 11.00 bis 14.00 Uhr | Eintritt: Museumseintritt | Ferienaktion

Aktion zur Sonderausstellung „Gott würfelt nicht ...“

Groß und Klein können an diesem Tag angeleitet von den Spieleexperten von „Forum-Spiel“ miteinander würfeln, zocken, spielen solange sie Lust und Laune haben. Die Spiele können selbst ausgewählt, probiert und gewechselt werden – ganz wie das Spielherz es begehrt.

Dieser Aktionstag wird unterstützt von Schmidt Spiele GmbH.

## WINTERVORTRAG:

## Aberglaube

17.02.2017 | 19.00 Uhr | Eintritt: 5 EUR | Vortrag

Ein (unernster) kulturgeschichtlicher Vortrag zum Thema Aberglaube

Referent: Michael Kreskowsky, Grünlichtenberg

## Sonderführung durch aktuelle Sonderausstellung:

## Die Magie des Würfels

18. und 19.02.2017 | 14 Uhr | Eintritt: 4 EUR | Führung

Der Sammler und Ausstellungsmacher Jakob Gloger entführt in die fantastische Welt des Würfels und berichtet über die Faszination, die der Würfel seit über 3.000 Jahren auf den Menschen ausübt.

## NEUE VERANSTALTUNGSREIHE:

Von Ahnentafel bis Zinngeschirr – Treffpunkt Senioren im Museum an jedem 3. Donnerstag im Monat

16.02.2017 | 14.30 Uhr | Eintritt: 2 EUR

Thema: Das verschwundene Sudetenland (zur aktuellen Sonderausstellung)

Im Museumsladen (Erdgeschoss, keine Treppen!) erwartet Sie ein halbstündiger Vortrag über das Thema Flucht und Vertreibung. Anschließend können sich die Gäste bei einer Tasse Kaffee zum Thema austauschen.

## Ostergebirgsmuseum Schloss Lauenstein | 01778 Altenberg / ST Lauenstein

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10:00 – 16:30 Uhr | Montag geschlossen

Sie wünschen weitere Informationen? Dann erreichen Sie uns unter 035054 25402 oder per

E-Mail: info@schloss-lauenstein.de



OSTERZGEBIRGSMUSEUM  
SCHLOSS LAUENSTEIN

Kulturcafé M

PRÄSENTIEREN:

Lauensteiner  
HUTKONZERTE

**Eintritt  
FREI!**

4. Februar 2017 • 16 Uhr  
**LIEDERMACHER  
HERR B** CELLO & KLAVIER

OSTERZGEBIRGSMUSEUM SCHLOSS LAUENSTEIN  
INFO@SCHLOSS-LAUENSTEIN.DE • TELEFON: +49 35054 25402



**SCHNEEKÖNIGIN-FEST**  
Oberbärenburg

**18.-19.02.17**

**Sonnabend, 18.02.2017**

- 10.00 Uhr - Festöffnung mit der Schneekönigin an der Gästeformation anschließend Aussichtsreiches Oberbärenburg - Ortswaldung zu den markanten Punkten im Ort mit Besuch des entzückenden Schneewunderlandes, Treffpunkt an der Gästeformation
- 10.00 Uhr - Aus dem Kur- und Konzertplatz wird das Schneewunderland Schneefiguren- und Iglowettbewerb für große und kleine Besucher
- 11.00 Uhr - Einmal Biathlon sein bis 14.00 Uhr und die eigene Treffsicherheit auf der mobilen Biathlon-Leserschleife am Kur- und Konzertplatz testen
- 16.30 Uhr - „Es war einmal...“ - Gemütliche Märchenstunde für Kinder und Junggebliebene im Veranstaltungsräum der Gästeformation, Eintritt 1,00€
- 18.00 Uhr - Fackel- und Lampionzug zum Kur- und Konzertplatz am Aussichtsturm Start an der Gästeformation Anschließend Feuerwerk auf dem Kur- und Konzertplatz
- 19.30 Uhr - Tanzabend in der Pension & Berggaststätte „Helenehof“ Eintritt frei - Vorausmeldungen unter (03 50 52) 4 53 20 erhalten

**Sonntag, 19.02.2017**

- 10.00 Uhr - Aus dem Kur- und Konzertplatz wird das Schneewunderland Schneefiguren- und Iglowettbewerb für große und kleine Besucher
- 10.30 Uhr - Winterwaldwanderung zur Teilkoppe Treffpunkt am Aussichtsturm
- 11.00 Uhr - Schatzsuche mit der Schneekönigin sowie Kai und Gerda für Kinder 6 - 12 Jahre Treffpunkt am Aussichtsturm
- 11.00 Uhr - Einmal Biathlon sein bis 14.00 Uhr und die eigene Treffsicherheit auf der mobilen Biathlon-Leserschleife am Kur- und Konzertplatz testen
- 14.00 Uhr - Siegerehrung „Schöner Iglu“ - „Schönste Schneefigur“ durch die Schneekönigin sowie Kai und Gerda auf dem Kur- und Konzertplatz
- 15.00 Uhr - Luchauer Puppenspiel - Uraufführung Kasper, seine Freunde und die Rettungssaktion an der Gästeformation, Eintritt 2,00€

Es laden ein: Freundeskreis Oberbärenburg e.V. Freiwillige Feuerwehr Oberbärenburg SC Oberbärenburg e.V. - Stadt Altenberg

Oberbärenburg - Staatlich anerkannter Erholungsort - www.oberbaerenburg.de

An beiden Tagen kann man der Schneekönigin sowie Kai und Gerda im Ort begegnen.

Für Speis und Trank ist gesorgt.

Vorschau

**Viessmann Rennrodel-Weltcup (Finale) – Viessmann Team-Staffel Weltcup**

Zum Saison-Finale der Viessmann Rennrodel-Weltcup Serie versammeln sich die besten Rennrodler der Welt am DKB Eiskanal Altenberg. Zum Viessmann Rennrodel-Weltcup am Samstag, den 25.2.2017 gehen die Doppelsitzer und Herren an den Start. Am Sonntag, den 26.2.2017 stehen die Rennläufe der Frauen auf dem Programm. Den Abschluss bildet der Viessmann Team-Staffel Weltcup. Bei diesem hochspannenden Wettkampf geht es um Reaktionsvermögen und Fahrkunst.

Mit dabei die deutschen Favoriten, wie die Olympiasiegerinnen Natalie Geisenberger und Tatjana Hüfner sowie die Doppel um Eggert/Benecken und Wendl/Arlt. Auch unsere sächsischen Sportler Ralf Palik und Julia Taubitz gehen als „heiße Eisen“ auf ihrer Heimbahn an den Start.

**Zeitplan für die Rennen:**

**Freitag, 24.02.2017**

09:30 Uhr Nationencup (Rennlauf Herren, Damen, Doppel)  
Siegerehrung nach jeder Disziplin

**Samstag, 25.02.2017**

10:05 Uhr Doppelsitzer (1. und 2. Lauf)  
12:50 Uhr Herren Einzel (1. und 2. Lauf) – anschl. Siegerehrungen  
18:00 Uhr Weltcup-Party am Skihang Altenberg mit öffentlicher  
Siegerpräsentation der Bestplatzierten des Viessmann Rennrodel-Weltcups

**Sonntag, 26.02.2017**

09:30 Uhr Damen Einzel (1. und 2. Lauf)  
12:40 Uhr Team-Staffel – anschl. Siegerehrungen

**Tipp:**

Erleben Sie die Besten des Weltcups auch abseits der Bahn und ohne Sportgerät! Im Rahmen einer öffentlichen Siegerpräsentation mit Weltcup-Party werden die Erst- bis Drittplatzierten der Rennen vom Samstag vorgestellt. Warm-up ist ab 18.00 Uhr am Skihang in Altenberg, der Eintritt ist kostenfrei. Für das leibliche Wohl und gute Unterhaltung wird bestens gesorgt.

**Anreise:**

Wir empfehlen die Anreise mit dem Bus (RVD) oder mit dem Zug bis Altenberg/Bhf. Von dort aus fährt zum Weltcup an allen Wettkampftagen ein Pendelbus zur Bobbahn und zum Bahnhof zurück (VVO-Tarif).

**Pendelzeiten des RVD als Logistikpartner des Weltcups:**

- Samstag: 25.02.2017 09:00 bis 16:30 Uhr
- Sonntag: 26.02.2017 08:30 bis 14:30 Uhr

**Tickets & Preise:**

- TAGESTICKETS kosten 10 Euro, ermäßigt 5 Euro. An allen Trainingstagen kosten die Tickets 5 Euro, ermäßigt 3 Euro.
- FANKARTEN für Gruppen ab 10 Personen gibt es zu den Weltcup-Rennen für 5 Euro pro Tag und Person. Diese Tickets gibt es nur im Online-Vorverkauf.

Infos zum Weltcup finden Sie auch unter [www.weltcup-altenberg.de](http://www.weltcup-altenberg.de)

**Viessmann Rennrodel-Weltcup**  
**Viessmann Team-Staffel-Weltcup**  
**presented by BMW**

DKB EIS KANAL ALTENBERG

**21.-26.02.2017**

[www.weltcup-altenberg.de](http://www.weltcup-altenberg.de)



**Samstag, 25.02.**  
10:05 Uhr Doppelsitzer  
12:50 Uhr Herren Einzel

**Sonntag, 26.02.**  
09:30 Uhr Damen Einzel  
12:40 Uhr Team-Staffel

Förderer:  
Sächsischer Sportbund  
Sächsischer Schneesportverband  
Sächsischer Schneesportverband  
Sächsischer Schneesportverband

VIESSMANN  
Eberspächer  
BMW  
DKB Das kann Bank

**Liebenauer Fasching**

lasst euch überraschen

**Am 11. Februar 2017,**  
**Beginn 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr,**  
**im Dorfgemeinschaftszentrum Liebenau**

**es spielt**  
**„Peters Disco“**

Eintritt 7 €

Mit Programm der Liebenauer Faschingsfreunde

Am Sonntag den 12. Februar ab 14.30 Uhr findet unser Kinderfasching statt.

**KSV Liebenau**



## Vorschau



*ganz verrückt – Fürstenwalde total verrückt*

# Fürstenwalder Karnevalsclub e.V.

# 46. SAISON

*www.faschingsklub.de*

<b>Samstag 18.2.2017</b>	<b>Seniorenfasching mit den »Müglitztalmusikanten«</b>	
	Beginn: 15 Uhr	Eintritt: 5,- EUR
<b>Sonntag 19.2.2017</b>	<b>Kinderfasching</b>	Beginn: 14.30 Uhr
<b>Samstag 25.2.2017</b>	<b>1. Faschingstanz mit »DJ Sven Kosmos«</b>	
	Beginn: 19 Uhr (Einlass: 18 Uhr)	Eintritt: 8,- EUR
<b>Montag 27.2.2017</b>	<b>Rosenmontagsball mit »DJ Meringo«</b>	
	Beginn: 19 Uhr (Einlass: 18 Uhr)	Eintritt: 6,- EUR
<b>Samstag 4.3.2017</b>	<b>Nachthemdenball mit »Olympic-Disko«</b>	
	Beginn: 19 Uhr (Einlass: 18 Uhr)	Eintritt: 8,- EUR

Alle Veranstaltungen finden im  
**Vereinshaus Fürstenwalde**  
statt.

Der Kartenvorverkauf für die Abendveranstaltungen  
erfolgt am 18.2.2017 um 18.00 Uhr im **Vereinshaus Fürstenwalde**.  
Restkarten an der Abendkasse oder unter Tel. 03 50 54 / 2 88 28

**TISCHLEREI HANEY**  
Carsten  
Hauptstraße 9  
01778 Fürstenwalde  
www.tischlerei-haney.de

**Liebenauer Agrar GmbH**  
Hauptstraße 30  
01778 Altenberg - OT Liebenau  
gesponsert

**URLAUBSREGION Altenberg**  
erleben  
durch

**WERBE ULLRICH**  
Liebstadt  
Druckerei - Beschaffungen - Gestaltung

## 4. Kinder-Winter-Olympiade

Bereits zum 4. Mal ist Altenberg im Mittelpunkt bei den Vorschulkindern des Kreises. Der Kreissportbund lädt gemeinsam mit dem Skiverband Sachsen und den Kindertagesstätten der Stadt Altenberg ein zur Kinder-Winter-Olympiade. Alle Vorschul Kinder des Landkreises sind angesprochen, ihre Kräfte bei Rodelwettbewerb, Skilanglauf und Zielwerfen sowie einer Abschlussstaffel zu messen. Wir drücken alle die Daumen, dass es das Wetter zulässt, die Wettbewerbe am Skihang Altenberg zu starten. Wir laden Sie, liebe Einwohner, am 9. März 2017 ab 9.30 Uhr ein, die Kinder anzufeuern und zu motivieren.

*Kathrin Bülow, Gesamtleitung Kindertagesstätten Altenberg*

## Rückblick

### Neuwahlen im Zinnwalder Jugendclub

Ein Jahr ist es nun schon her, dass der Jugendclub Zinnwald wieder eröffnet & neu belebt wurde. Dank des großen Engagements durch unseren Vorstand, vor allem durch Lukas, können wir unser einjähriges Jubiläum feiern & mit Freude sagen, dass wir als Jugendclub (zusammen)gewachsen sind!

Wir haben in diesem Jahr viel Arbeit geleistet: Haben die Räume renoviert & individuell gestaltet, allen Interessierten einen Einblick am Tag der offenen Tür gegeben und neue Mitglieder gewonnen. Die Veränderungen sind deutlich zu sehen, worauf wir ziemlich stolz sind

Am Dienstag, dem 27.12.2016 stand ebenfalls eine Veränderung an: Neuwahlen der Ämter.

Auf Grund von Studium und anderen Zukunftsplänen traten unsere „alten“ Vorsitzenden zurück.

Unser neuer Vorstand besteht nun aus Elias Kolde, dem 1. Vorsitzenden, Dominik Rehn, dem 2. Vorsitzenden und unseren Kassenspartnern Alexander Rehn und Nick Ziegert. Herzlichen Glückwunsch dazu!

Wir sind sicher, dass der neue Vorstand seine Aufgaben mit Bravour meistern und die Gemeinschaft unseres Jugendclubs weiterhin stärken & fördern wird!

Auf ein gutes, zweites Jahr mit neuen Herausforderungen und weiterhin toller Unterstützung von allen Seiten! Danke! #projugend

## Rückblick

### KAMMWEG ERZGEBIRGE – VOGTLAND BLEIBT QUALITÄTSWANDERWEG

**Qualitätssiegel im Rahmen der CMT Stuttgart erneut verliehen**  
Er gilt als einer der besten Weitwanderwege Deutschlands und ist ein Highlight der Erzgebirgischen Wanderwelt. Nun darf der Kammweg Erzgebirge – Vogtland auch für die kommenden 3 Jahre das begehrte Siegel als „Qualitätswanderweg“ weitertragen. Dies bestätigte der Deutsche Wanderverband im Rahmen der Auszeichnung am Samstag (14. Januar) auf der Urlaubsmesse CMT in Stuttgart. Dem ging ein aufwendiger Prozess seitens der Projektverantwortlichen in den Tourismusverbänden Erzgebirge & Vogtland e.V. voraus.

Um das Qualitätssiegel erfolgreich beim Deutschen Wanderverband zu verteidigen, musste jeder Meter des Kammwegs sprichwörtlich unter die Lupe genommen und auf verschiedene Kriterien überprüft werden.

Jede Menge Arbeit, die der Wandergast natürlich nicht merkt, denn für ihn zählen Landschaft & Natur, gute Ausblicke, abwechslungsreiche Wege, durchgängig gute Beschilderung, Informations- & Hinweistafeln, Rast- & Unterkunftsmöglichkeiten u.v.m. für ein unbeschwertes Wandererlebnis.

All dies bietet der 285 km lange Kammweg Erzgebirge- Vogtland, natürlich Dank der tatkräftigen Unterstützung der Kommunen, der ehrenamtlichen Wegewarte und Kooperationspartner.

Erlebnisangebote unmittelbar am Kamm (wie z.B. Schauwerkstätten, Bergwerke, Museen etc.), laden zu spannenden Entdeckungstouren ein, mit denen man das traditionsreiche Erzgebirge kennenlernen kann.

Na dann, bis bald - wenn es zur Wandersaison ab Mai wieder heißt: Einsteigen & Abschalten auf dem Kammweg Erzgebirge- Vogtland!

#### Wander-Termine 2017

##### 01. Mai 2017: Anwandern am Kammweg

An verschiedenen Orten (Altenberg / Olbernhau/ Vogtland) wird der Start in die Wandersaison gefeiert.

##### 20.-28. Mai 2017: Frühjahrswanderwoche „echt Erzgebirge“

(mit insgesamt 49 geführten Rundwanderungen, u.a. auch entlang des Kammwegs)



### Praxis für Logopädie Möckel/ Schröfel und Gäste feiern mit „Waffeln und Worten“!

Richtig schön wars, unser Eröffnungsfest der Praxis für Logopädie am 10.12.2016! Danke allen, die den Weg zu uns ins alte Kantorat fanden! Danke an alle, die mit uns zusammen Waffeln und Punsch genossen und ein paar Worte ausgetauscht haben! Es hat uns Spaß gemacht!



Alles, was mit Sprache, Sprechen, Stimme, Schreiben, Verstehen, Schlucken, zu tun hat, ist bei uns in besten Händen!

Wenden Sie sich gerne an uns, wenn Sie eine Frage haben. Wir beraten unverbindlich und freundlich, das versprechen wir!

Kristin Schröfel, die für Sie vor Ort zuständig ist, hat eine Menge praktische Erfahrung mit allen Störungsbildern und hat immer gute Rückmeldung bekommen!

Sie kann behandeln bei Kindlichen Sprach- und Entwicklungsstörungen, Sprachstörungen im Erwachsenenalter wie Schlaganfall, Tumoren, Parkinson, MS, ALS, Stimmstörungen, Stottern, Schreib- und Lese-Erwerbsstörungen, Schluckstörungen, Nahrungsaufnahme bei Körper- und Mehrfachbehinderung, Säuglingshandlung, Hörstörungen

Wir besuchen Sie auch im Hausbesuch zu Hause oder in einer Einrichtung!

*Wir wünschen allen Lesern aus Altenberg, Geising, Zinnwald, Fürstenu, Bärenfels, Bärenstein, Bärenburg... und allen anderen ein gesundes Jahr 2017!*



**Ihr Anzeigentelefon:  
037208/876-100  
Riedel – Verlag & Druck KG**

## Rückblick

### Würdige Ehrung für Helmut Richter aus Bärenstein

Am 3. Dezember 2016 ehrten Landtagspräsident Dr. Matthias Röbler und Sozialministerin Barbara Klepsch ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger mit einem Empfang im Sächsischen Landtag und einer Ehrenurkunde. Unter den insgesamt 50 Ausgezeichneten befand sich in diesem Jahr auch Helmut Richter aus Bärenstein. Seit 1985 ist er bis zum heutigen Tag als Ortschronist tätig. Dank seiner unermüdlichen Arbeit besitzt Bärenstein eine bestens recherchierte und niedergeschriebene Chronik, die nun schon in der zweiten Auflage vorliegt.

Viele weitere heimatsgeschichtliche Veröffentlichungen stammen aus seiner Feder. Stellvertretend seien an dieser Stelle nur die Festschrift „550 Jahre Geising“ und die Chronik der „Freiwilligen Feuerwehr Bärenstein“ genannt.

1990 gehörte Helmut Richter zu den Gründern des Heimatvereins in Bärenstein und ist bis heute ein sehr aktives Mitglied.

Seit 1998 betreibt er zielstrebig den Aufbau und die Einrichtung der Bärensteiner Heimatstube. Zunächst in der Patronatsloge der Kirche, ist die Ausstellung seit 2014 in unserer Ortsverwaltung neugestaltet und der Öffentlichkeit zugänglich.

Ein ganz besonderer Kraftakt war die Bergung des Eisenbahnarchives aus dem Keller des Bahnhof Bärensteins nach dem Hochwasser 2002.

Ein weiterer Höhepunkt seiner Tätigkeit waren u. a. die eindeutige Feststellung der Herkunft des Gründergeschlechts von Bernstein aus der Schweiz, der Fund der lange verschollenen Urkunde der vereinigten Innungen, des Lehnbuches von 1702 und das Original einer Karte unserer Region von 1684 mit den eingezeichneten Gruben des Bergbaus. Auch die Korrektur der falschen Monatsangabe im Testament der Gräfin Cosel für das Schlossarchiv Stolpen erfolgte durch Helmut Richter.

Zurzeit ist er im Auftrag der Stadt Altenberg zur Transkription alter Dokumente (z.B. Grundbuchakten des Amtsgerichtes Altenberg) im Chronik-Archiv in Geising eingesetzt.

Federführend war er auch für die Festumzüge anlässlich unserer letzten Stadtfeste verantwortlich, welche auch maßgeblich zum großen Erfolg dieser Veranstaltungen beigetragen haben.



Landtagspräsident Herr Dr. Matthias Röbler, Sozialministerin Frau Barbara Klepsch und Herr Helmut Richter nach der Überreichung der Ehrenurkunde

Des Weiteren brachte sich Helmut Richter auch in die Kommunalpolitik ein:

1990 bis 1994	Stadtrat in Bärenstein
1994 bis 2003	stellvertretender Bürgermeister
2004 bis 2008	stellvertretender Ortsvorsteher und Stadtrat in Altenberg

Für diese und alle anderen hier nicht genannten ehrenamtlichen Arbeiten gebührt Helmut Richter unser allergrößter Dank!

Wir gratulieren ganz herzlich zu dieser verdienten Ehrung und wünschen weiterhin Gesundheit und viele neue Funde beim Stöbern in alten Dokumenten.

Ingrid Bobe, Vorsitzende des Fremdenverkehrsverein Bärenstein

### Aktive Jugend in Altenberg



Tolle, schöne, staunende, zauberhafte Momente gab es im Jahr 2016 mit Kindern und Jugendlichen im Raum Altenberg.

Anfang des Jahres gründete sich ein neuer Jugendclub in Zinnwald und konnte mithilfe des Projektes „Hoch vom Sofa“ von den Jugendlichen kreativ und gemütlich gestaltet werden. Dieses stellten sie im August bei einem Tag der offenen Tür zur Schau, bei

dem jeder einen Blick hinter die Fassaden des Jugendclubs bekommen konnte und von dem Engagement der Jugend beeindruckt wurde. In der Oberschule Geising war der Schülerrat aktiv, SchülerInnen nahmen an einem Schülermitwirkungsseminar und der 48h-Aktion teil. Die neunten Klassen beschäftigten sich intensiv mit der Nutzung neuer Medien und wie sie selber ihre Daten online schützen können. Mitte des Jahres nahmen SchülerInnen der Oberschule Geising, sowie das Gymnasium Altenberg an einer Jugendbefragung teil, die wir in Zusammenarbeit mit StudentInnen der TU Dresden durchführen konnten. Zusätzlich konnten interessierte Jugendliche ihre Wünsche und Bedürfnisse in einer Zukunftswerkstatt am Gymnasium und im JC Zinnwald äußern, wodurch einige Projektideen entstanden.

In den **Herbstferien** konnten Kinder und Jugendliche am „Ferien (Er-)leben“ teilnehmen. Dabei wurde gemeinsam gekocht, gecacht, geschommen, gewonnen, geschaut und genossen. Nun widmen wir uns dem Jahr 2017 und sind gespannt auf weitere erfolgreiche Projekte sowie Erlebnisse für und mit Jugendlichen!

[www.altenberg.de](http://www.altenberg.de)

## Rückblick

### Advent in der Altenberger Kita



Die Adventszeit ist immer ein besonderer Höhepunkt im Kindergartenjahr.

Zu Wochenbeginn trafen sich alle Kinder in einem Zimmer, sangen gemeinsam Weihnachtslieder und zündeten immer eine Kerze mehr an. So wurde die Vorfreude auf das Weihnachtsfest immer größer. Jede Woche öffneten wir gemeinsam ein Wichtelpaket, worin eine Überraschung für alle Kinder war.

In der ersten Woche begann es mit Kino, dann kam der Nikolaus, ein Weihnachtstheater fand statt und ein gemeinsames Frühstück wurde auch noch organisiert.

Ein Höhepunkt für die großen Gruppen war das Singen auf dem Weihnachtsmarkt. Viele Eltern und Gäste hörten gespannt den Liedern zu und wir bekamen viel Beifall.

Für den 14.12. war die gemeinsame Weihnachtsfeier im Wald geplant, jedoch sagte der Weihnachtsmann wegen des schlechten Wetters ab.

Da in dieser Zeit alle Weihnachtsmänner viel zu tun hatten, war es

schwierig, einen Vertreter zu finden. Aber wir hatten Glück. Schon am nächsten Tag fand mit einem anderen Weihnachtsmann und bei schönerem Wetter die Feier statt.

Gemeinsam liefen wir in den Wald. Einige hatten Futter mit und brachten es in die Futterkrippe, damit die Tiere auch ein schönes Weihnachtsfest haben. Als der Weihnachtsmann kam, wurde er mit dem Lied: "Schneeflöckchen Weißröckchen" begrüßt. Für jedes Kind gab es einen Schokoweihnachtsmann am Stiel.

Danach liefen alle an die Rodelklausen. Dort erwarteten uns heiße Getränke und Knüppelteig. Für die musikalische Umrahmung war auch gesorgt. Jeder ließ den Tag individuell ausklingen.

Ein großes Dankeschön an das Team der Rodelklausen, alle Elternvertreter, dem Weihnachtsmann und alle die mitgeholfen haben, dass der Tag so schön wurde.

Wir bedanken uns auch bei den Spendern der Weihnachtsbäume Kenny Lehmann und Kai Heymann.

*Das Team der Kita Altenberg*

### Wintersporttag in Altenberg

Wie schon im vergangenen Jahr wartete ein sonniger Tag auf unsere sportlichen Aktivitäten beim diesjährigen Wintersporttag des Altenberger Gymnasiums. Am 12. Januar schien die Sonne bei Temperaturen um die -2 Grad. Der Wind blies etwas heftiger, konnte aber Snowboarder, Alpinskifahrer, Rodler und Langläufer nicht davon abhalten, auf die Piste zu gehen. Die Freunde des Eislaufens verbrachten den Tag in der Geisinger Eishalle.

Von 8.30- 12.30 Uhr tummelten sich rund 350 Gymnasiasten auf Eis und Schnee und verbrachten einen sportlichen Tag bei allerbesten Stimmung. Traditionell wurden kleine Wettbewerbe durchgeführt und anschließend dafür die Medaillen verteilt, wie z.B. bei den Abfahrtsläufern zu sehen. Helene Reichel und Luc Anton Richter waren dabei die Allerschnellsten.

*K. Fritzsche*



## Rückblick

### Weihnachten in der Grundschule Lauenstein



Mit drei Projekttagen zum Thema „Weihnachten“ begann die letzte Woche vor den Weihnachtsferien für die Schülerinnen und Schüler in der Grundschule Lauenstein. Kekse backen, Pfefferkuchen verzieren, Weihnachtsgeschenke basteln, Gedichte und Lieder lernen u.v.m.

stand auf dem Stundenplan unserer Kinder.

Höhepunkt dieser Woche war unsere Weihnachtsfeier am 22.12.16.

Gleich zu Beginn trafen sich alle Schüler, Lehrer und Eltern im Treppenhaus zum gemeinsamen Singen. Frau Wolf, unsere Chorleiterin, hatte mit dem Schulchor ein kleines Weihnachtsprogramm einstudiert. Alle sangen kräftig mit, so dass der Weihnachtsmann es hörte und bei uns vorbeischaute. Mit seinem Kollegen hatte er auch für jedes Kind ein Geschenk mitgebracht.

Während des liebevoll von fleißigen Helfern vorbereiteten Frühstücks verteilte er die Geschenke an die Kinder, nicht ohne jedem Kind ein paar Worte zu sagen. Doch das Auspacken der Geschenke musste noch warten, denn zuvor ging es zur Theatervorstellung in den „Goldenen Löwen“.

Das „Wandertheater Schwalbe“ zeigte uns das Märchen „Frau Holle“, wie immer mit viel Humor und Liebe zum Detail. Irmgard Holle erzählte uns die Geschichte von der Gold- und der Pechmarie, animierte die Kinder zum Morgensport und verwandelte sich zwischendurch noch in einen Apfelbaum und einen Ofen. Der



anhaltende Applaus am Ende zeigte, wie viel Freude allen das Stück bereitet hatte.

Danach ging es im Klassenzimmer an das Auspacken der Geschenke. Strahlende Kinderaugen bewiesen uns, dass der Weihnachtsmann genau die richtigen Geschenke im Sack hatte. Nach diesem schönen Tag konnten alle gut gelaunt in die Weihnachtsferien starten.

Wir möchten uns bei allen fleißigen Muttis und Vatis, bei der Chorleiterin Frau Wolf, den beiden Weihnachtsmännern, dem Team vom „Goldenen Löwen“ und natürlich beim „Wandertheater Schwalbe“ ganz herzlich bedanken. Ein Dankeschön auch an den Geisinger HGV für die uns zur Verfügung gestellten Weihnachtsbäume.

*Das Kollegium der GS Lauenstein*

### Lauensteiner Grundschüler hatten viel Spaß beim Wintersporttag

Frau Holle schüttelte in diesem Jahr besonders fleißig ihre Betten aus, so dass die Schüler der Grundschule Lauenstein am 17. Januar ihren geplanten Wintersporttag durchführen konnten.

Ob beim Skilanglauf von Altenberg um den Kahleberg, beim Rodeln und Abfahrtslauf am Altenberger Hang oder beim Eislaufen in der Geisinger Eishalle, gleich in welcher Disziplin auch immer, alle hatten sichtlichen Spaß daran, sich in diesen Wintersportdisziplinen so richtig auszutoben. Sicher hat der eine oder andere Schüler Interesse oder Lust bekommen, eine dieser Sportarten weiter zu trainieren.

Ohne Unterstützung und Hilfe vieler Eltern und anderer Helfer wäre es allerdings nicht möglich gewesen, einen so erlebnisreichen Tag durchzuführen.

Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei der Stadt Altenberg und dem Team der Geisinger Eishalle bedanken, die uns

die Eishallennutzung sponserte, bei Herrn Mühle vom Altenberger Skilift, der uns die Nutzung des Skiliftes und des Zauberteppichs schon vor der Öffnungszeit sehr preisgünstig bzw. kostenfrei ermöglichte, bei Herrn Walther vom SSV Altenberg, der die Kinder beim Langlauf unterstützte, bei Herrn Mende, der die Schlitten der Kinder mit seinem Transporter hin und her fuhr, beim Bauhof und Team Work Geising, die den Schulweg von der Grundschule zum Lauensteiner Bahnhof von dem vielen Schnee befreiten und natürlich auch bei den zahlreichen fleißigen Eltern, welche die Kinder bei den einzelnen Stationen betreuten und den Lehrern halfen.

Am Ende des Vormittages waren sich die meisten Kinder einig, dass sie sich schon jetzt auf den nächsten Wintersporttag im kommenden Schuljahr freuen.

*Im Namen aller Schüler und Lehrerinnen der Grundschule Lauenstein, H. Grieser*





**DIE AMTSBLATTMACHER IN SACHSEN: Verlag & Druck KG**

**WIR BRAUCHEN SIE**

**als Anzeigenverkäufer (m/w) im Innen- bzw. Außendienst**

Sie sind ein kommunikativer Typ und haben ein offenes, aufgeschlossenes Wesen. Unsere Kunden schätzen Ihre Freundlichkeit, Zuverlässigkeit und Termintreue. Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit. Ihr Fleiß und Ihr Erfolg werden überdurchschnittlich belohnt, auch Seiteneinsteiger sind herzlich willkommen.

**als Mitarbeiter (m/w) im Zeitungssatz oder Anzeigensatz**

Sorgfältiges und eigenverantwortliches Arbeiten – auch unter Zeitdruck – ist für Sie selbstverständlich. Sie sind flink in der Anwendung von QuarkXpress und haben solide Kenntnisse der deutschen Rechtschreibung/Grammatik voraus.

**als Mitarbeiter (m/w) Weiterverarbeitung im Zweischichtbetrieb**

Ihre Tätigkeit umfasst vorwiegend die Tätigkeiten der maschinellen Druckweiterverarbeitung und die Bedienung von Stapelschneidern. Eine Ausbildung zum Offsetdrucker wäre wünschenswert, ist aber nicht unbedingt erforderlich.

**WIR BRAUCHEN SIE**

**als Druckhelfer (m/w) im Zweischichtbetrieb**

Sie sind teamfähig und bewahren auch unter Termindruck und körperlicher Belastung einen kühlen Kopf. Sie leisten Hilfsarbeiten an Kleinoffsetmaschinen, bedienen Stapelschneider und Maschinen der Druckweiterverarbeitung.

**SIE SIND DABEI**

- wenn wir unsere Leser stets über das Wichtige aus den Rathäusern informieren,
- wenn wir pünktlich aktuelle Beiträge aus Vereinen, Schulen und Kitas veröffentlichen,
- wenn wir die Angebote der regionalen Unternehmen ins richtige Licht setzten, damit diese direkt an deren Kunden gelangen.

**UNSER FAMILIENUNTERNEHMEN**

entstand vor 25 Jahren und steht für regionale Informations- und Amtsblattkompetenz.

Junge Mütter und Väter sind willkommen.

Die Entlohnung ist überdurchschnittlich und Leistung wird belohnt.

**79**  
verschiedene Verlagstitel  
im Monat  
**310.000**  
Exemplare für aufmerksame  
Leser in Sachsen

**Ihr schnellster Kontakt:**

**Riedel Verlag & Druck KG**  
Annemarie Riedel

**Gottfried-Schenker-Strasse 1**  
**09244 Lichtenau /**  
**OT Ottendorf**  
**Telefon: 037208 876-0**  
**A.Riedel@riedel-verlag.de**



**RIEDEL-VERLAG & DRUCK KG • SÄCHSISCH • LEIDENSCHAFTLICH • ERFOLGREICH**